



Stadt Bielefeld

Schuldenbericht 2021

 www.bielefeld.de

Stichtag 31. Dezember 2021



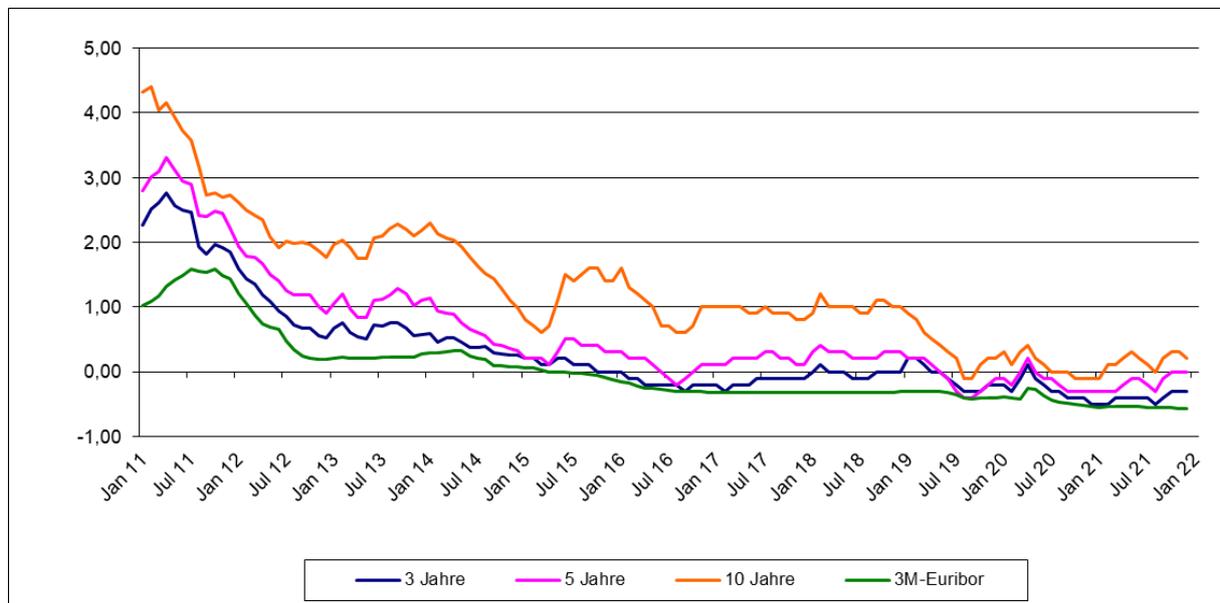
Stadt Bielefeld Schuldenbericht 2021

Einleitung

Mit Hilfe des Schuldenberichts soll ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Bielefeld im Jahr 2021 gegeben werden.

Zinsentwicklung

Die Zinsentwicklung der Jahre 2011 bis 2021 kann nachfolgender Grafik entnommen werden. Bei den angegebenen Zinssätzen handelt es sich nicht um tatsächlich erzielte Zinsen, sondern um Umlaufrenditen festverzinslicher Wertpapiere veröffentlicht durch die Deutsche Bundesbank. Die Werte dienen zur Orientierung.



Schuldenstand

Entwicklung der Schulden im Kernhaushalt und den Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld:

	Schulden- stand am 01.01.2021	Aufnahmen 2021	Tilgung 2021	Schulden- stand am 31.12.2021
Investitionskredite Kern- haushalt	89.662.566 €	0 €	3.704.215 €	85.958.350 €
Kernhaushalt	48.844.334 €	0 €	2.334.415 €	46.509.918 €
Gute Schule 2020*	40.818.232 €	0 €	1.369.800 €	39.448.432 €
Investitionskredite Betriebe	408.089.555 €	29.235.500 €	36.364.218 €	400.960.837 €
ISB	132.564.042 €	6.435.500 €	13.604.293 €	125.395.250 €
UWB	275.525.513 €	22.800.000 €	22.759.925 €	275.565.588 €
Investitionskredite	497.752.121 €			486.919.188 €
Liquiditätskredite**	182.646.000 €			144.836.000 €
Kredite zur Konzernfinanzie- rung***	97.888.300 €	8.010.000 €	3.957.950 €	101.940.350 €
Schulden insgesamt	778.286.421 €			733.695.538 €

* Der Schuldendienst an die NRW.BANK für die Darlehen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ wird durch das Land NRW übernommen und bei der Stadt Bielefeld nur technisch nachgebucht (keine Belastung des städt. Finanzplans).

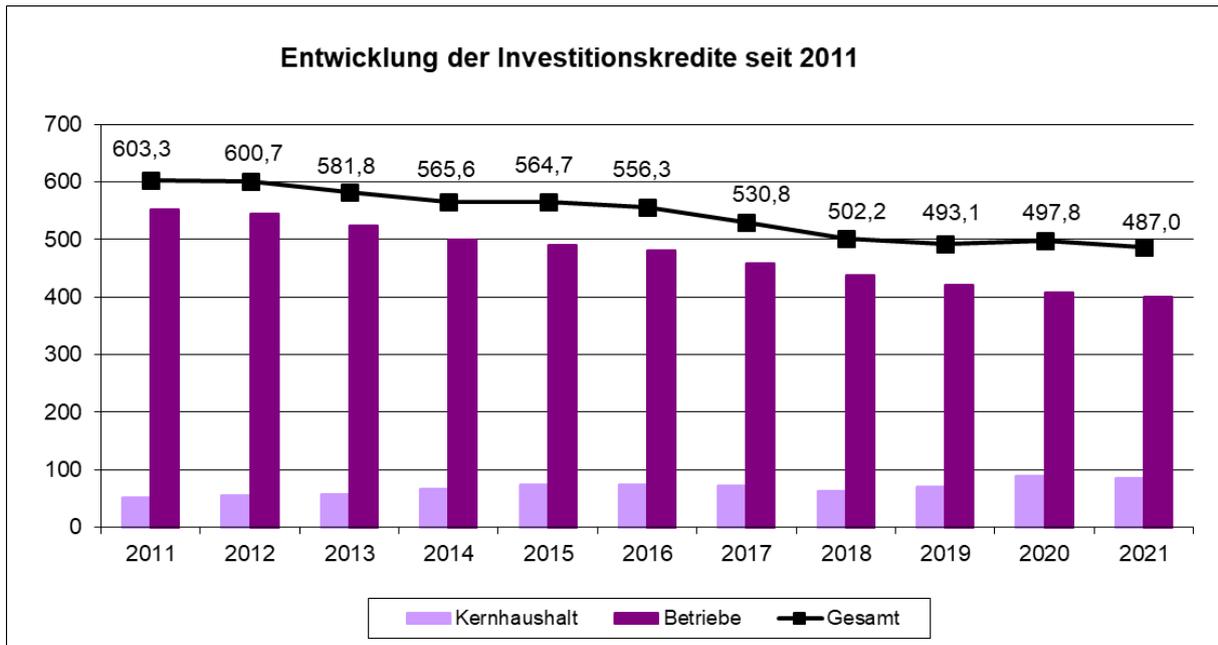
** Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2021 kann sich durch Jahresabschlussbuchungen noch geringfügig verändern.

*** Ergänzende Informationen zur Konzernfinanzierung siehe bitte Seite 5.

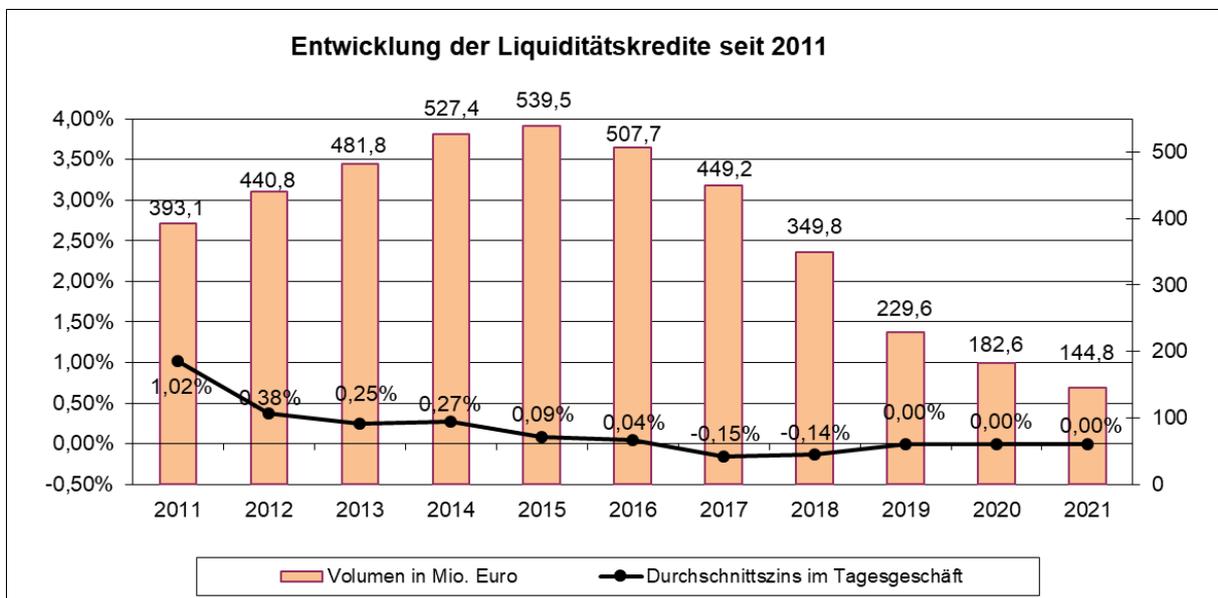
Hinweis zum Stand der Liquiditätskredite in Höhe von 144.836.000 €

Das Volumen der Kredite zur Liquiditätssicherung ist seit seinem Höchststand von 539.503.000 € zum 31.12.2015 (unterjährig war der Bedarf sogar noch deutlich höher) stetig gefallen. Zu Beginn der Niedrigzinsphase wurde ein Teil der damaligen Liquiditätskredite über einen längeren Zeitraum zur Zinssicherung festgeschrieben. Das damals noch denkbare Risiko von Zinssteigerungen sollte minimiert werden. Hierfür entstehen Zinsaufwendungen. Die langfristig laufenden Schuldscheindarlehen oder die Zinssicherung durch die Beteiligung an einer Städteanleihe können vor dem Ende der vereinbarten Laufzeit nicht oder nur zu unwirtschaftlichen Konditionen zurückgeführt werden. Die ersten Tilgungen erfolgten im Mai und im Juli 2021 in Höhe von jeweils 20.000.000 €. Zum Stichtag 31.12.2021 bestehen äußere Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt 107.500.000 €.

Ein weiterer Teil des Geldmittelbedarfes wird durch innere Liquiditätskredite im stadtinternen Liquiditätsverbund sichergestellt. Diese Liquiditätsreserve belief sich zum Jahresende auf 37.336.000 €. Durch die äußeren Liquiditätskredite und die interne Liquiditätsreserve ergibt sich insgesamt ein Volumen in Höhe von 144.836.000 €. Der Ermächtigungsrahmen zur Aufnahme von Liquiditätskrediten für das Haushaltsjahr 2021 von 400.000.000 € wird damit zu 36,21 % ausgeschöpft.



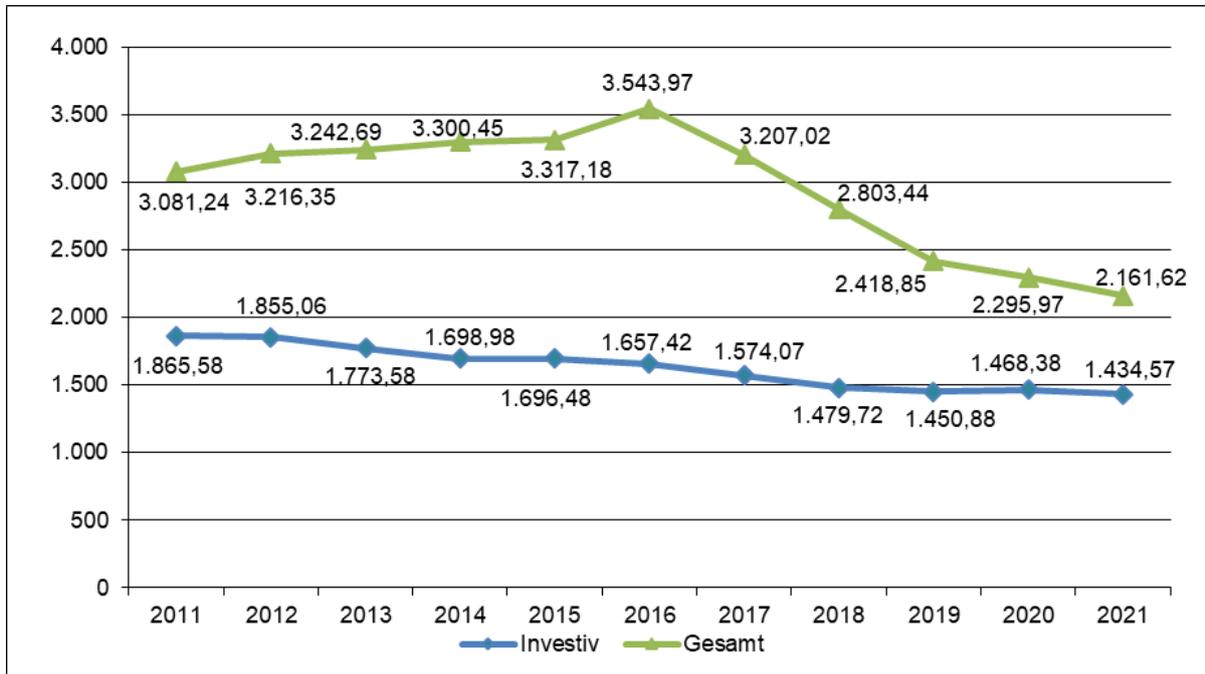
(Werte in Mio. Euro)



(Werte in Mio. Euro)

Pro-Kopf-Verschuldung

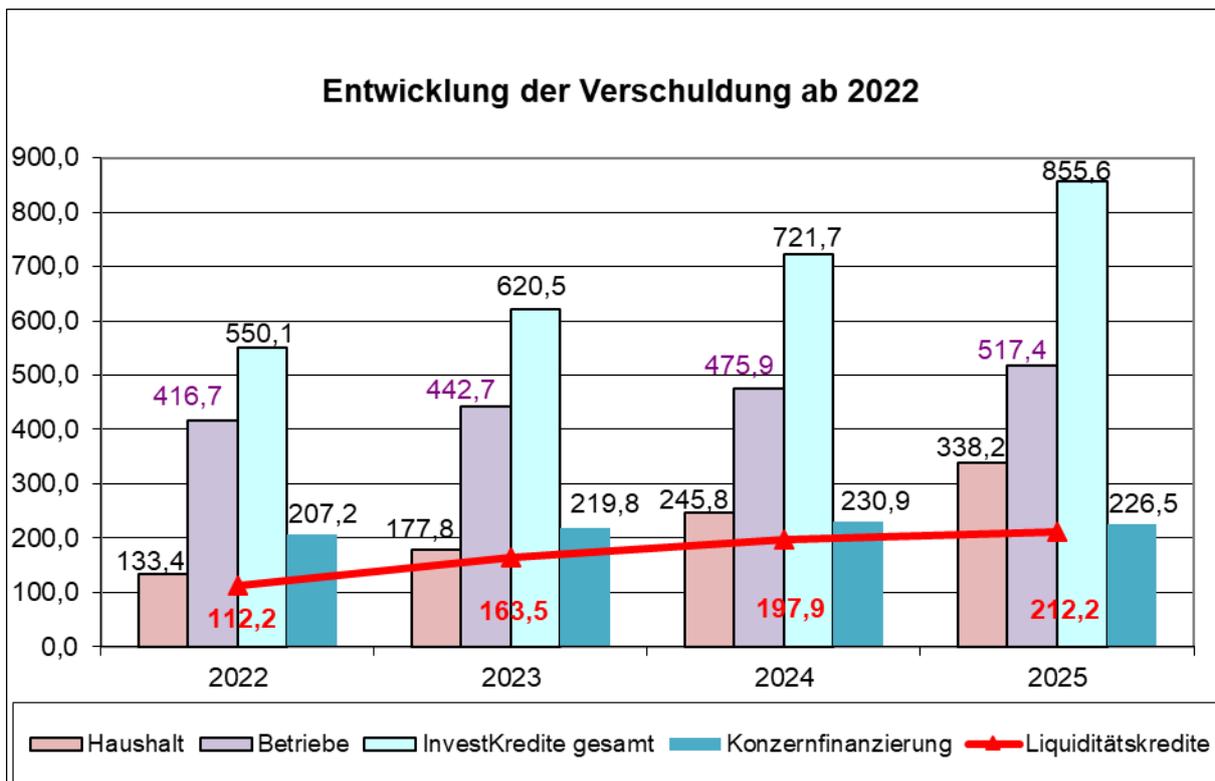
Die Pro-Kopf-Belastung getrennt nach Investitionskrediten und dem Gesamtbestand an Kreditverbindlichkeiten hat sich in Bielefeld in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



(Werte in Euro)

Ausblick

Entsprechend der aktuellen Finanzplanung sollen sich die Schulden für den Kernhaushalt und die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in den nächsten Jahren wie folgt entwickeln:



(Werte in Mio. Euro)

Hinweis zum Ausblick

Der Ausblick der kommenden Jahre stellt höhere Kreditaufnahmen dar. Unter anderem werden einige Investitionsvorhaben in Hochbauten und Erweiterungen geplant. Insgesamt sind in den kommenden Jahren ca. 109 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 900.000.000 € beabsichtigt. Die größten Posten werden die Hauptfeuerwehrwache (100.000.000 €), die Martin-Niemöller-Gesamtschule (90.000.000 €) und der allgemeine Schulbau (ca. 100.000.000 €) sein. Darüber hinaus ergeben sich in den Bereichen Digitalisierung, Breitbandausbau, Verkehrswende, Wohnungsbau und dem Klimaschutz weitere höhere Finanzbedarfe.

Hinweis zur Konzernfinanzierung

Im Rahmen von Konzernfinanzierung konnte im April 2021 der Klinikum Bielefeld gGmbH ein Finanzvolumen in Höhe von 8.010.000 € zur Verfügung gestellt werden. Der Gesamtbestand der Kredite zur Konzernfinanzierung erhöhte sich daher marginal.

Die Kreditermächtigung der Stadtwerke zur Beschaffung von VAMOS Stadtbahnwagen wurde 2021 erneut nicht in Anspruch genommen. Vielmehr wurden aus eigenen Kassenmitteln insgesamt 71.000.000 € als Zwischenfinanzierung weitergegeben. Diese werden per 30.06.2022 durch ein langfristiges Kapitalmarktdarlehen zurückgeführt und unter Berücksichtigung EU-beihilferechtlicher Vorschriften weitergereicht.

Bielefeld, 12.01.2022



Kaschel, Stadtkämmerer